

Zum Thema der Tagung

Auch die erziehungswissenschaftlichen Diskurse sind derzeit stark dominiert von Aspekten wie Effektivierung, Optimierung und Beschleunigung von Lernprozessen und der Mess- und Planbarkeit von (Aus-)Bildungsabläufen. Gleichzeitig rechnen die modernen, allenthalben gepriesenen und geforderten Lebensentwürfe mit Mobilität, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit.

Im Kontext von Kindheit und kindlichen Bildungsprozessen führt dies zu einer neuen "Kindheitsnorm" (Winterhager-Schmid) selbstorganisierter Selbständigkeit, die mit früher Selbstverantwortung oder Selbstsozialisation umschrieben wird.

Diesem Optimismus der Selbstmächtigkeit werden von Kritikern die generationale Angewiesenheit und die anthropologische Entwicklungslangsamkeit von Kindern entgegengehalten. *Entschleunigung* wird als Rückeroberung von Lebensqualität und Entwicklungspotentialen beschrieben und die Produktivität einer "Regression im Dienste des Ich" (Bahlert) betont.

Die Tagung lädt dazu ein, diese Streitfrage zum einen mit Blick auf die menschliche Entwicklungsdynamik zu diskutieren, und dabei auch der Frage nach dem Verhältnis von Regression und Progression in diesem Prozess nachzugehen. Zum anderen wollen die Vorträge eine bildungstheoretische Diskussion anregen, die u.a. sichtbar machen kann, dass sich Bildung als offener Prozess der Auseinandersetzung zwischen Selbst/Welt, Innen/Außen, Individualität/Sozialität, Natur/Kultur vollzieht und Aneignungsprozesse sich nicht nur als kontinuierlicher Zuwachs von Wissen und persönlichen Kompetenzen vollziehen, sondern Umwege, Rückschritte ebenfalls dazugehören.

Tagungsprogramm

Freitag 22. April 2005

14.00 Uhr Anreise

14.30 Uhr Begrüßung durch den Rektor der Hochschule (Dieter Filsinger) und durch die Sprecherin der Kommission (Margret Dörr)

Vorträge und Diskussion (Moderation: NN)

15.00 Uhr - Luise Winterhager-Schmid (Ludwigsburg)
Ist Faulheit verlorene Zeit?

16.00 - 16.30 Uhr – Pause

16.30 Uhr - Eva Borst (Mainz)

Zur Dignität der Gegenwart: Bildung im Angesicht der Anderen

17.30 Uhr - Thomas Stephenson (Wien)

„Ich weiß zwar nicht, wo ich hin will, aber dafür bin ich schneller dort!“ - Bildungstheoretische Aspekte pädagogischer Beschleunigungen

18.45 Uhr: - Kommissionssitzung mit anschließendem Büfett

Samstag 23. April 2005

Vorträge und Diskussion (Moderation – Volker Fröhlich (Würzburg))

9.00 Uhr - Jochen Schmerfeld (Freiburg)

Überlegungen zur temporalen Differenz von Struktur und Prozess

10.00 Uhr - Achim Würker (Darmstadt)

Zeitmanagement als Selbstmodellierung - einige Anmerkungen zu aktuellen Tendenzen in schulischen Ausbildungsprozessen

11.00-11.15 Uhr Pause

11.15 Uhr - Hans Holderegger (Zürich)

Regression und Kreativität (angefragt)

12.15 Uhr - Kornelia Steinhardt (Wien):

Über die Notwendigkeit der Bereitstellung eines ‚unterstützenden Rahmens‘ für das Gelingen von Bildungsprozessen

13.15-14.30 Pause

Vorträge und Diskussion (Moderation: Barbara Rendtorff (Köln))

14.30 Uhr - Gerd Schäfer (Köln):

„Pädagogik des Innehaltens“

15.30 Uhr - Rolf Göppel (Heidelberg)

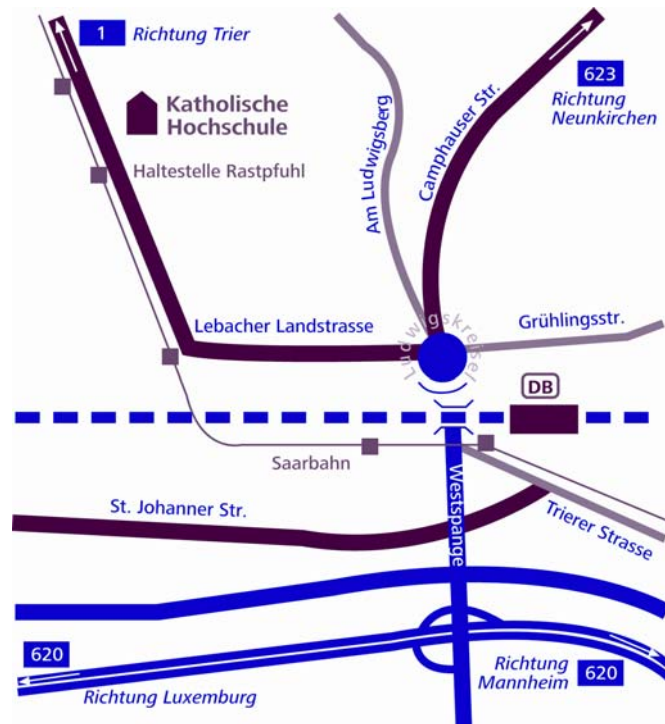
Bedürfnis nach Langsamkeit?

Organisatorische Hinweise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: (auch ab Hbf- Saarbrücken) mit der Saarbahn **Linie 1 Richtung Riegelsberg Süd** bis zur Haltestelle Rastpfuhl. Dann noch ca. 100 m in Fahrtrichtung.

Wegen begrenzter Parkmöglichkeiten an der Hochschule wird die Benutzung der Saarbahn empfohlen.

Mit dem Auto:



Information und Anmeldung:

Katholische Hochschule für Soziale Arbeit Saarbrücken

Rastpfuhl 12 a,

66113 Saarbrücken

Tel: 0681 – 97132 12

Fax: 0681 – 97132 40

e-Mail: rektorat@khsa.de

Tagungsgebühr*	
Standardpreis	25 €
DGfE-Mitglieder	5 €
Studierende**	5 €

* Darin enthalten sind die technischen Kosten

**Bitte eine Kopie des Studentenausweises beilegen.

Organisation und Tagungsleitung: Prof. Dr. Margareta Dörr

Bezahlung:

In Bar oder per Scheck der Anmeldung beifügen oder per Überweisung

Empfänger: Margret Dörr

Sparkasse Saarbrücken, BLZ **59 050 101**

Konto-Nr. **223 890 450**

Stichwort: Frühjahrstagung Saarbrücken

Eine verbindliche Anmeldung zum **Büfett am Freitag Abend** ist nur durch Einzahlung von **22,00 €** auf das o.g. Konto **bis zum 10.04.05** möglich.

Übernachtung:

Bitte privat buchen. Hotelliste unter: www.die-region-saarbruecken.de

Das Kirchberg-Hotel, St. Josef Str. 18-19 (**0681/47783**) nahe Saarbahn Linie 1 - wird bis zum **10.04.05** ein begrenztes Kontingent („Kath. Hochschule für Soziale Arbeit“) vorbehalten. Einzelzimmer mit Frühstück: 45,00 €

Durch die Saarbahn-Verbindung S 1 recht günstig zum Tagungsort und zur Stadtmitte gelegen sind außerdem das „Hotel Stadt-Hamburg“ (stadt-hamburg@profimail.de) sowie das Hotel Römerhof (hotel.roemerhof.sb@t-online.de)

Frühjahrstagung 2005

**der DGfE - Kommission
Psychoanalytische Pädagogik**

in Kooperation mit der

**Katholischen Hochschule für
Soziale Arbeit – Saarbrücken**

zum Thema:

**Beschleunigung und
Entschleunigung in Entwicklungs-
und Bildungsprozessen**

Zeit: 22-23. April 2005

**Ort: Katholische Hochschule für
Soziale Arbeit Saarbrücken
Rastpfuhl 12 a**

ANMELDUNG

**Katholische Hochschule für Soziale Arbeit Saarbrücken
Rastpfuhl 12 a
66113 Saarbrücken**

Fax: 0681 – 97132 40 e-Mail: rektorat@khsa.de

Ich melde mich zur Frühjahrstagung der DGfE-Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“ zum Thema *Beschleunigung und Entschleunigung in Entwicklungs- und Bildungsprozessen*, vom 22.-23. April 2005 an der Katholischen Hochschule für Soziale Arbeit an.

Name:

Adresse:

DGfE-Mitglied ja nein

Student/in ja nein

Email:

Die für mich gültige Gebühr [25,- €/ 5,- €] (bitte unterstreichen)

zahle ich bar habe ich überwiesen

Margret Dörr

Konto-Nr. 223 890 450 BLZ 59 050 101

Stichwort: *Frühjahrstagung 2005*

Ich melde mich überdies verbindlich für das Büfett am Freitag, dem 22.04.2005 ab ca. 20.00 Uhr an.

Die Anmeldung zum Büfett wird erst mit Überweisung der Kosten von **22,00 €** auf das oben genannte Konto verbindlich und kann leider nur bis zum **10.04.05** berücksichtigt werden

ich nehme teil

ich nehme nicht teil

Ort / Datum

Bei Fax oder Brief: Unterschrift